

+++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++

# newsflash # 1 1

+++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++ newsflash +++ onebyte +++

## Aktuell: OneByte

### Neue Mitarbeiterin: Bettina Gloor

Im Februar 2006 entschieden wir uns, einen neuen Arbeitsplatz zu schaffen. Die Rekrutierung eines/r neuen Mitarbeiters/in erwies sich als eine sehr komplexe und gleichzeitig interessante Aufgabe. Wir hatten kaum Erfahrung darin, denn bis zu diesem Zeitpunkt kamen Jobsuchende auf uns zu oder wir wurden über unser Geschäfts- und Freundesnetzwerk auf eine Person aufmerksam gemacht!

Nun ist seit März 2006 Frau **Bettina Gloor** in unserem Boot. Anfänglich mit einem Pensum von 60 % und seit Januar 2007 zu 100 %. Wir sind sehr froh, eine so gute und wertvolle Mitarbeiterin gefunden zu haben. Lesen Sie mehr im **Interview** auf Seite 2!

### Anpassung der Stundenansätze

Die Kosten in einer Firma bewegen sich stetig nach oben. Da sich diese Entwicklung

auch in der OneByte bemerkbar gemacht hat, mussten wir unsere Stundenansätze nach oben korrigieren. Seit **1. Januar 2007** gelten folgende Ansätze:

CHF 140.00 für:

- Beratung und Konzeption
- Texterarbeitung
- Weblayout & Webdesign
- Grafiken erstellen und bearbeiten
- HTML / CSS Programmierung
- Updates/Upgrades (HTML / CSS)

CHF 160.00 für:

- Flashanimationen & Vertonung
- ColdFusion, ASP, PHP Programmierung
- Updates/Upgrades (ColdFusion, ASP, PHP)
- Datenbank-Design
- Schulungen

**Hinweise:** Bestehende Verträge und Aufträge bleiben unverändert. Alle Preise gelten pro Stunde zuzüglich 7.6 % MwSt.

## ? Leserfrage

**Alle sprechen von Web 2.0. Worum geht es denn überhaupt?**

*Die Antwort auf Seite 4*

## Interview

Vorname: Bettina  
Name: Gloor  
Funktion: Design &  
Programmierung



Eintritt: 20. März 2006  
Spezielles: Lebe den Augenblick

*Wie bist Du zur OneByte gekommen?*  
Durch ein Stelleninserat auf onebyte.ch.

*Was bereitet Dir grossen Spass?*  
Am liebsten setze ich ein Projekt von A bis Z um. Zuerst das Design entwerfen, dann mit CSS und ColdFusion umsetzen.

*Was erhoffst Du Dir für die Zukunft?*  
Dass mir mein Job immer so grosse Freude bereitet und immer wieder was Neues lernen kann.

*Wie gestaltest Du Deine Freizeit?*  
Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Freunden oder meiner Familie. Meine grosse Leidenschaft ist das Gleitschirmfliegen. Gerne gehe ich auch noch Segeln, Snowboarden oder mit dem Hund an die Aare.

*...und zum Schluss?*  
Bleibt immer ein so tolles Team.

## Weblog - auch im Business

Weblogs wurden bereits vor 10 Jahren von Internetpionieren meist als persönliches Tagebuch verwendet. Heute ist die Technologie sowie die vereinfachte Handhabung jedermann zugänglich, so dass auch Firmen vermehrt einen Weblog als Marketinginstrument anwenden. Aber was ist denn überhaupt ein Weblog?

Ein Weblog ist eine Website mit persönlichen oder themenspezifischen Beiträgen, welche regelmässig aktualisiert werden. Diese werden chronologisch aufgelistet, wodurch der aktuellste Eintrag immer zu oberst ist. Der Begriff Weblog setzt sich aus 'Web' und 'Log' zusammen. Log kommt von Logbuch und entspricht der journalartigen Aufzeichnung von Ereignissen. Weit verbreitet ist auch die Kurzform 'Blog'.

Ein Weblog dient der Weitergabe von Neuigkeiten in regelmässiger Zeitfolge. Des Weiteren der Diskussion über beliebige Themen, der Sammlung und dem Austausch von Web-Links, dem Wissensaustausch, dem Aufbau und der Pflege von persönlichen

Kontakten sowie der Präsentation von eigenen Artikeln und Arbeiten.

Neulich halten Weblogs vermehrt Einzug in die Wirtschaft. Pionier für solch einen Business-to-Business-Blog sind die deutschen Fischerwerke.

Um in einen besseren Dialog mit Kunden und Meinungsführern zu treten, betreibt das Unternehmen seit einem Jahr einen Weblog. Im so genannten Fixingblog tauschen sich Mitarbeiter, Planer, Statiker und auch Wissenschaftler über das Thema Befestigungstechnik aus. Wie Marketingleiter Christian Ulrich in einem Interview mit dem Magazin do.it. berichtete, ist das Interesse der Kunden an den Themen gross. Der Blog bietet aktuelle Nachrichten aus den Bereichen Bauwesen, Statik und Befestigungswesen, Berichte aus Wissenschaft und Forschung sowie Hinweise auf Tagungen und Kongresse.

Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck unter [www.fixing-blog.de](http://www.fixing-blog.de)

# Der Inhalt macht's

**Wie schaffe ich es als Unternehmen, dass Internetnutzer auf meiner Internetseite verweilen und nicht nach wenigen Sekunden weiter klicken?**

Diese Frage beschäftigt häufig ganze Marketingabteilungen. Eine Umfrage hat ergeben, dass der Inhalt der Seite mit Abstand der ausschlaggebende Faktor ist. Dazu zählen Texte, Bilder und Links.

Erkennt der Besucher auf den ersten Blick, welche Informationen ihn erwarten, bleibt er mit hoher Wahrscheinlichkeit auf der Seite. Auf der Startseite muss deshalb sofort erkennbar sein, welche Leistungen das Unternehmen bietet und welchen Nutzen der Benutzer aus dem Angebot ziehen kann.

Unternehmen sollten ihre Homepage zu diesem Zweck anhand folgender **Checkliste** kritisch prüfen:

1. Sind die Verkaufsargumente mit Quellenangaben und weiterführenden Links untermauert?
2. Sind die Inhalte aktuell?
3. Sind sämtliche Informationen für den Benutzer relevant?
4. Entsprechen die Texte journalistischen Standards?

Vor allem der letzte Punkt wird häufig vernachlässigt. Schreibbüros oder Agenturen für Öffentlichkeitsarbeit können hier mit dem nötigen Know-how aushelfen.

# Surf-Tipp: Online Karten und Routen

Innovative Anbieter bieten immer bessere und genauere Land- und Strassenkarten sowie Routenplaner an. Für Sie haben wir unsere Favoriten zusammengestellt: [www.map24.ch](http://www.map24.ch), [map.search.ch](http://map.search.ch), [maps.google.com](http://maps.google.com), [www.flashearth.com](http://www.flashearth.com).

## Neue Referenzen



United Power AG  
[www.unitedpower.ch](http://www.unitedpower.ch)



Lenze Bachhofen AG  
[www.lenze-bachhofen.ch](http://www.lenze-bachhofen.ch)

Die komplette Referenzliste steht Ihnen unter [www.onebyte.ch](http://www.onebyte.ch) zur Verfügung.

# ! Antwort

## Web 2.0 - worum geht es denn überhaupt?

Der Begriff Web 2.0 bezeichnet die zweite Generation von Internetanwendungen. Das Web hat sich in den vergangenen Jahren von einer Informationsquelle zu einem sozialen Netzwerk entwickelt. Während zu Beginn des WWW noch statische Seiten ins Netz gestellt wurden, die von den Besuchern nur gelesen werden konnten, setzen die Architekturen des Web 2.0 verstärkt auf die Mitwirkung des Nutzers.

Seit 2005 verstärkt sich das Gefühl einer wesentlichen Veränderung im Web. Folgende Entwicklungen charakterisieren, wie das Netz gesehen und benutzt wird:

Die Trennung von lokaler und zentraler Datenhaltung schwindet: Benutzer verwenden Datenspeicher im Internet. Lokale Programme greifen auf private Anwendungen im Netz zu. Suchmaschinen greifen auf lokale Daten zu. Der Desktop wächst ins Netz und das Netz wächst in den privaten PC.

Die Trennung von lokalen und netzbasierten Anwendungen schwindet: Software-Programme aktualisieren sich selbstständig per

Zugriff auf das Internet, und nutzen zunehmend den Internet-Browser als universelle Benutzerschnittstelle für Anwendungen.

Die Trennung von Editoren und Nutzern schwindet: Benutzer stellen eigene Beiträge auf Servern ein. Weblogs verlagern das Private ins Öffentliche.

Die Trennung zwischen einzelnen Diensten schwindet: Bestehende Webinhalte verschiedener Dienste werden über offene Programmierschnittstellen nahtlos zu neuen Diensten kombiniert.

Durch die oben genannten Neuerungen beim Programmieren von browsergestützten Applikationen ist es dem allgemeinen Benutzer, der über gar keine oder lediglich geringe Programmierkenntnisse verfügt, um ein Vielfaches leichter geworden, aktiv Informationen und Meinungen zu verbreiten.

Informieren Sie sich zu diesem Thema im Internet. **Unser Tipp:** [www.wikipedia.ch](http://www.wikipedia.ch). Im Suchfeld am linken Rand 'Web 2.0' eingeben! Nutzen Sie Wikipedia auch für andere Themen. Die Online Enzyklopedie enthält bereits über 500'000 deutsche Einträge.

## Tipp: ab April 07 nur noch 044!

Gemäss Bakom funktioniert die alte Vorwahl 01 nur noch bis Ende März 07. Wer also auf seinen Publikationen immer noch die 'gute alte' Zürcher Vorwahl verwendet, sollte bald auf 044 umstellen. Denken Sie auch unbedingt an alle elektronischen Medien wie z.B. Word-Vorlagen, Email-Fusszeilen und den Internetauftritt (Liste nicht abschliessend).

### Und?

Für Fragen, Anregungen, Meinungen und Themen haben wir immer ein offenes Ohr! Senden Sie uns Ihren Kommentar an [feedback@onebyte.ch](mailto:feedback@onebyte.ch).

Sollten Sie diesen Newsflash nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies unter [abmelden@onebyte.ch](mailto:abmelden@onebyte.ch) bekannt zu geben.

### Herausgeber:

OneByte GmbH  
e-Business & Webdesign  
Giessereistrasse 1  
8620 Wetzikon

Telefon 044 934 50 00  
Fax 044 934 50 09  
e-Mail [info@onebyte.ch](mailto:info@onebyte.ch)  
Internet [www.onebyte.ch](http://www.onebyte.ch)

### Redaktion:

Redaktor Luca Foresto  
Funktion Marketing & Communication  
e-Mail [lf@onebyte.ch](mailto:lf@onebyte.ch)